

[Download] Der Duft von Seide: Historischer Roman

Der Duft von Seide: Historischer Roman

Von Stefanie Zesewitz

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #77197 in eBooksVerffentlicht am: 2012-02-27Erscheinungsdatum: 2012-02-27File Name: B00Y3AF3M8 | File size: 41.Mb

Von Stefanie Zesewitz : Der Duft von Seide: Historischer Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Duft von Seide: Historischer Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen12 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein

gelungenes Erstlingswerk macht Lust auf mehr Von alternativhexchen Wer meint, hier einen seichten Liebesroman in die Hand zu bekommen, in dem es nur um die Liebe zweier Frauen zueinander geht, irrt sich gewaltig. Die Autorin hat mit diesem Buch einen spannenden historischen Roman geschrieben, der auch gesellschaftskritisch die Rolle der Frau in der Gesellschaft im viktorianischen England so lebendig schildert, dass man ihn am liebsten in einem Stck lesen möchte. In einer bildreichen lebendigen Sprache bekommt der Leser, oder eher die Leserin, einen gut recherchierten Einblick in die Zustände der damaligen Zeit und nimmt Teil am Ausbruch der Cholera, den Mhen der ersten rztin in England um Anerkennung und den beginnenden Hygienemaßnahmen zur Eindämmung bertragbarer Seuchen. Ich kam nur durch Zufall an dieses Buch, fand es dann aber so spannend, dass ich es gar nicht mehr aus der Hand legen wollte. Auf den letzten Seiten fieberte ich sogar körperlich mit den Hauptfiguren mit, als die Spannung sich noch weiter steigerte. Leicht außer Atem und mit Herzklopfen legte ich das Buch nach dem letzten Satz aus der Hand und bin mir sicher: Von Stefanie Zesewitz werden wir noch mehr Lesestoff bekommen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gefühvoller historischer Roman über die Liebe zwischen zwei Frauen Von Claudia Reichert Die unkonventionelle Camiel le Blanc kommt aus den Kolonien nach London und verliebt sich in die schne, unglücklich verheiratete Julia Norton - eine Liebe, die nicht unerwidert bleibt. Während eines mehrwöchigen Aufenthalts in Bath kommen sich die beiden näher. Die Vorstellung, dass Julia nach der Rückkehr nach London ihr Eheleben wie zuvor aufnehmen muss, ist für beide schon bald unerträglich. Und doch scheint es im viktorianischen England keine Alternative zu geben... Endlich ein wunderbarer historischer Roman über die Liebe zwischen zwei Frauen, der gefühvoll geschrieben ist, ohne kitschig zu werden. Die Liebesgeschichte zwischen Camiel und Julia entwickelt sich für meine Begriffe etwas schnell, bleibt aber dennoch glaubhaft - und vor allem sind die Gefühle der beiden füreinander zuerst überzeugend dargebracht. Erotik ist mit feiner Feder und in der passenden Dosierung eingestreut, was dem Werk auch in dieser Hinsicht die nötige Würze verleiht. Über den Auftritt der Schwestern Bront - bzw. zumindest einer davon - kann man sicher streiten. Ich persönlich hätte darauf verzichten können. Insgesamt ist dieses Buch jedoch die ideale Lektüre für alle, die Liebesgeschichten und Abenteuer mögen und beim Lesen historischer Romane entspannen mögen. Ich würde mir sehr wünschen, dass die Autorin in absehbarer Zeit wieder einen Roman dieser Art liefert. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schnes Werk eines Schreiberneulings Von jacquimon Mit ihrem ersten Roman hat Stefanie Zesewitz gleich einen Treffer gelandet. "Der Duft von Seide" ist kein kitschiger Frauenroman, im Gegenteil: der Roman ist eine Kritik am England des 19. Jahrhunderts, insbesondere am Frauenbild dieser Zeit. Die Frau als Ehefrau und Mutter, als gehorsames, folgsames Objekt, das dem Ehemann einen Erben zu schenken hat. Ihre eigenen Interessen sind dabei nicht einmal mehr zweitrangig. Mit ihren detaillierten, liebevollen Beschreibungen schafft Stefanie Zesewitz ein für den Leser wunderschön klares, nachvollziehbares Bild der Welt um Camiel Le Blanc. Die Landschaft, die Kleider und die gesellschaftlichen Normen, an die sich die Protagonistin nur so schwer gewöhnen kann, werden so umfangreich beschrieben, dass man glaubt, den Stoff der Kleider und den Regen selbst riechen zu können. Das Lesen dieses Romans macht einem bewusst, dass man als Frau - und vor allem als homosexuelle Frau - im 21. Jahrhundert definitiv mehr Glück hat, als im 19. Jahrhundert. Ein sehr lesenswertes Buch, empfehlenswert für jeden, der gern ein wenig romantisch ist und dem nervenzerreißende Szenen keine Angst machen. Aber Achtung: Nichts für Leute, die am nächsten Tag früh aus dem Bett müssen - eine durchlesene Nacht wird hier wohl häufiger vorkommen.

Kurzbeschreibung Als Camiel le Blanc 1848 erstmals nach London kommt, gerät sie unweigerlich in das Getriebe gesellschaftlicher Konventionen. In den Kolonien aufgewachsen, weiß die junge Malerin nicht, was in konservativen Kreisen von einer Frau erwartet wird. Als sie der verheirateten Julia Norton begegnet, wird die Freidenkerin Camiel vor die Wahl gestellt: Entweder sie spielt die Charade von Sitte und Anstand mit oder sie wird Julia unwiderruflich verlieren. Durch geschicktes Taktieren schafft Camiel es, Julias Mann Roderick davon zu überzeugen, dass sie die Richtige ist, um Julia auf einen Kurzaufenthalt nach Bath zu begleiten. Hier findet nun auch ihre leidenschaftliche Beziehung ihre Erfüllung. Eine Entscheidung hängt in der Luft. Das viktorianische England dient als bilderreiche Kulisse für ein Verhältnis unter Frauen, das seiner Zeit weit voraus ist. Stefanie Zesewitz webt historische Figuren wie die Schwestern Bront ein, um eine Epoche aufleben zu lassen, die für ihr strenges und prüdes Frauenbild bekannt ist. Kurzbeschreibung Als Camiel le Blanc 1848 erstmals nach London kommt, gerät sie unweigerlich in das Getriebe gesellschaftlicher Konventionen. In den Kolonien aufgewachsen, weiß die junge Malerin nicht, was in konservativen Kreisen von einer Frau erwartet wird. Als sie der verheirateten Julia Norton begegnet, wird die Freidenkerin Camiel vor die Wahl gestellt: Entweder sie spielt die Charade von Sitte und Anstand mit oder sie wird Julia unwiderruflich verlieren. Durch geschicktes Taktieren schafft Camiel es, Julias Mann Roderick davon zu überzeugen, dass sie die Richtige ist, um Julia auf einen Kurzaufenthalt nach Bath zu begleiten. Hier findet nun auch ihre leidenschaftliche Beziehung ihre Erfüllung. Eine Entscheidung hängt in der Luft. Das viktorianische England dient als bilderreiche Kulisse für ein Verhältnis unter Frauen, das seiner Zeit weit voraus ist. Stefanie Zesewitz webt historische Figuren wie die Schwestern Bront ein, um eine Epoche aufleben zu lassen, die für ihr strenges und prüdes Frauenbild bekannt ist. Über den Autor und weitere Mitwirkende Stefanie Zesewitz, geboren 1968 in Hamburg, Studium (Magister) der Anglistik

und Germanistik in Hamburg und Wales. Nach beruflichen Aufenthalten in Italien, Griechenland und Spanien lebt sie seit 2003 wieder in Hamburg, wo sie als Personalreferentin für Fach- und Führungskräfte arbeitet. Der Duft von Seide ist ihr erster Roman.